

Wegweiser



**Pfarrbrief der
Katholischen Kirchengemeinde
Heilig Geist Eschweiler**

St. Antonius Bergrath
St. Barbara Pumpe-Stich
St. Cäcilia Nothberg
St. Marien Röthgen
St. Wendelinus Hastenrath

Jahrgang 16 Nr. 5 Mai 2025



Der Monat Mai ist für uns gewöhnlich verbunden mit einem positiven Lebensgefühl: überall um uns her blühendes Leben, frühlingshafte, länger werdende Tage und Vorboten des Sommers! In den Kirchen halten wir Maiandachten und schmücken Mariendarstellungen mit allerhand Blumen und Pflanzen. Der Mai also als Monat, in dem wir das Leben feiern in seiner ganzen Fülle.

In diesem Jahr fällt in den Mai auch ein besonderer Gedenktag der deutschen Geschichte. Nach mehr als 5 Jahren Krieg schwiegen in Europa vor 80 Jahren endlich die Waffen. Am 8. Mai 1945 trat die bedingungslose Kapitulation der deutschen Wehrmacht in Kraft. Die Bilanz des 2. Weltkrieges ist erschütternd: Über 60 Mio. Menschen starben, mehr als 6 Mio. europäische Jüdinnen und Juden wurden ermordet, 17 Mio. Menschen galten als verschollen, weite Teile Europas waren zerstört. Der 8. Mai erinnert uns nicht nur an die Schrecken des Krieges, sondern auch an den Wert des Friedens. Wie zerbrechlich Frieden und Demokratie sind, erleben wir gerade hautnah. Wieder nehmen in unserer Zeit Vorurteile, Fremdenfeindlichkeit und Hetze zu. Mehr denn je brauchen wir Solidarität, Toleranz und Zusammenhalt für ein friedliches Zusammenleben in unserer Gesellschaft. Dazu sind wir vor allem als Christen aufgerufen.

Zu den Verschollenen des 2. Weltkrieges gehört auch mein Onkel Kurt, der einzige Bruder meiner Mutter, den ich nie kennengelernt habe. Sein Name ist auf dem Grabstein meiner Großeltern angebracht. Als Soldat war er in Russland und gilt seit Kriegsende als vermisst. Noch in den letzten Kriegstagen hatte ein Kamerad Kontakt mit ihm, dann verliert sich seine Spur. Viele Jahre später fand ich zu meiner Überraschung nach dem Tod meiner Mutter ein kleines Tagebuch, das ihr Bruder an der Front geführt hatte. Ich hielt es in Händen als einen kostbaren Schatz und fragte mich, wie es wohl den Weg zum elterlichen Haus gefunden hatte. Als ich darin las, war ich tief berührt von den Erfahrungen und Empfindungen, die in dem Büchlein festgehalten waren. Besonders beeindruckt hat mich das tiefe Gottvertrauen in und zwischen den Zeilen. Das ist für mich ein wertvolles Vermächtnis. Gerade in einer Zeit wie der Jetzigen, in der uns Kriege und Krisen Angst machen können, nehme ich mir ein Beispiel an diesem jungen Soldaten, der in sein Tagebuch schrieb: Was immer auch geschieht, ich weiß mein Leben in Gottes Hand! Diese glaubende Zuversicht wünsche ich uns allen.

Sr. Martina Kohler SSpS

Foto von Nathan Dumlao auf Unsplash

In die Gemeinschaft der Kirche wurden aufgenommen:

Aus rechtlichen Gründen dürfen wir die Daten der Täuflinge und der Verstorbenen nicht im Internet veröffentlichen! Sie finden diese Namen weiterhin in der gedruckten Ausgabe des Wegweisers, der in den Kirchen ausliegt!

In die Ewigkeit wurden abgerufen:

Herr, lass sie bei DIR leben in Frieden!

Christi Himmelfahrt

An Christi Himmelfahrt, dem 29. Mai 2025, feiert die Pfarrgemeinde Heilig Geist um **10:00 Uhr die Gemeinschaftsmesse** der in der Kirche St. Antonius Bergrath.



Café Welcome
Der Treffpunkt für geflüchtete Menschen aus aller Welt.

Ab 8. Juni 2022 jeden Mittwoch, 16-18 Uhr
From 08.06.22 - every Wednesday from 4pm to 6pm
à partir du 8.6.22 - tous les mercredis de 16h à 18h.
3.8.06.22 щосереда з 16.00 до 18.00
ابتداء من 08.06.2022 كل يوم اربعاء من الساعة 4 زوالا الى 6 مساءً

jeden Mittwoch von 16-18 Uhr
Burgfeld 9, 52249 Eschweiler

Eine Initiative der
Katholischen Kirche in
Eschweiler

Gesucht: Ein Name für die neue Eschweiler Pfarrei

Mit Beginn dieses Jahres 2025 gehören alle 14 Kirchen in Eschweiler zu dem großen Pastoralraum der Stadt. Zum 1. Januar 2026 kommen die vielen Pfarreien zu einer gemeinsamen großen Pfarrei zusammen, wobei natürlich die einzelnen Kirchen mit ihren jeweiligen Namen und das Engagement vor Ort weiterhin bestehen bleiben. Die große Pfarrei bildet dann die eine neue Pfarrei in der gesamten Stadt Eschweiler. Doch wie soll sie heißen? Welchen Namen soll sie bekommen? Wir möchten möglichst viele Mitchristen an der Namensfindung beteiligen.

So kann es gehen:

1. Schritt:

Ab Ostern 2025 können konkrete Namensvorschläge eingereicht werden. Gerne dürfen Sie Ihren Namensvorschlag mit einer kurzen Begründung versehen, warum Sie diesen Namen für die neue Pfarrei besonders passend finden. Der Einsendeschluss ist Sonntag, 11.05.2025.

Auf welchem Wege können die Vorschläge eingereicht werden?

- Nutzen Sie hierzu einfach die eigens dafür eingerichtete Mailadresse namenswahl@eschweiler-kirche.de.
- Wenn Sie Ihren Vorschlag direkt vor Ort einreichen möchten, dann liegen für Sie zwischen Ostern und Muttertag in den Kirchen vorbereitete Zettel aus. Bitte geben Sie diesen im Pfarrbüro ab.

- Außerdem können Sie auch gerne mit einem formlosen Schreiben Ihren Vorschlag im Pfarrbüro einreichen.

Wichtige Kriterien

Bitte beachten Sie bei Ihrem Namensvorschlag den von der katholischen Kirche vorgegebenen Kriterienkatalog: Es sollte sich um den Namen von Heiligen oder Engeln, eine Bezeichnung für Gott selbst oder um den Namen eines kirchlichen Festes handeln.

2. Schritt:

Aus der Vielfalt aller eingereichten Namensvorschläge wird ein kleines Gremium, bestehend aus Mitgliedern des Rates, der Kirchenvorstände, des Pastoralteams sowie des Leitungsteams, eine Liste von drei Namen auswählen.

3. Schritt:

Alle Mitchristen sind um ihren Favoriten für den Namen der neuen Pfarrei gefragt. Am gemeinsamen Fronleichnamfest (19.06.2025) liegen entsprechende Wahlzettel vor Ort aus. Sie können aber auch noch im Zeitraum vom 20. bis 26. Juni Ihre Stimme in den Pfarrbüros abgeben. Der mehrheitlich gewählte Name wird anschließend weitergeleitet an den Bischof von Aachen zur endgültigen Entscheidung und Umsetzung der Namensgebung für die neue Pfarrei, die er am 01.01.2026 errichten wird.

Denken Sie gerne schon jetzt über einen geeigneten Namen für die neue Eschweiler Pfarrei nach. Wir freuen uns auf Ihren Vorschlag und danken für Ihre Mithilfe! Pfarrer Michael Datené und Gemeindereferentin Gerlinde Lohmann

Gemeinsame Bestattung von „Frühchen“ auf dem Friedhof unserer Pfarre am 9. Mai 2025

Die nächste gemeinsame ökumenische Bestattung von „Sternenkindern“ der vergangenen Monate findet statt am Freitag, dem 9. Mai. Treffpunkt ist um 14:00 Uhr in der Friedhofskapelle, Dürener Straße, zu einem Wortgottesdienst mit anschließender Beisetzung auf dem Frühchenfeld. Wir laden alle betroffenen Eltern mit ihren Familien und Freunden sowie Gemeindemitglieder herzlich zur Teilnahme ein! Nähere Infos bei Sr. Martina, Tel.: 02403 / 8396559.



Alpha Kurs in Eschweiler

Jeder Mensch sollte die Möglichkeit bekommen, Fragen zu stellen, seine Meinung zu sagen und den Glauben zu entdecken. Also sein persönliches Abenteuer zu erleben. Alpha ist eine Reihe von Treffen, bei denen der christliche Glaube in entspannter Atmosphäre entdeckt werden kann. Bei jedem Treffen werden Fragen rund um das

Leben und den christlichen Glauben thematisiert. Die Impulse sind so gestaltet, dass im Anschluss spannende Gespräche entstehen.

Hat das Leben mehr zu bieten?

Finde es heraus in unserem **Alpha Kurs!**

Nach den Osterferien beginnt der nächste Alphakurs bei uns in Eschweiler immer montags in der Zeit von 19:00 bis 21:15 Uhr in der Agape Gemeinde, Kaiserstraße 64, 52249 Eschweiler.

Das **erste Treffen am Montag, 28.04.2025**, bietet eine unverbindliche Möglichkeit, den Alphakurs und die Methode der einzelnen Abende kennenzulernen. Gerade wenn man mal „nur reinschnuppern“ will, ist dieses Treffen sehr gut geeignet. Das Abschlusstreffen des Kurses ist am Montag, 07.07.2025.

Weitere Informationen und Anmeldungen zum Alphakurs finden Sie hier <https://www.alpha-eschweiler.com> und auch in den Pfarrbüros.



Überlegen Sie doch einmal, wen Sie einladen könnten, um mit ihm oder ihr zusammen den Kurs mitzumachen. Vielleicht jemand aus der Familie oder aus der Nachbarschaft oder dem Verein?

Sie sind herzlich willkommen!

Für das Leitungsteam des Alpha Kurs

Katja Küpper

„**Perspektiven tanken**“ ist ein neues Gesprächsformat, bei dem es darum geht, nicht nur zu zu hören, sondern ohne Beurteilung des Gehörten die eigene Meinung zu einem Thema einzubringen. Daraus ergeben sich für alle Beteiligten oftmals völlig neue Perspektiven, die man vorher überhaupt nicht betrachtet hat.

Das nächste zweistündige Treffen ist am Sonntag, den 4.5.2025 um 18 Uhr im Bonifatius-Forum in Dürwiß, (Dürwiß, Kirchweg1b) zu dem Thema „Lob & Dankbarkeit“.

Herzliche Grüße, Christoph Graaff & Georg Jost!



„Pilger der Hoffnung“

Herzliche Einladung zur Wallfahrtsoktav in Kinzweiler 2025

„Unsere Heimat ist im Himmel“. Vielleicht haben sie manchmal an dieses Wort des Apostel Paulus gedacht: die NASA-Astronauten Suni Williams und Barry Wilmore. Im Sommer 2024 sind sie zur Internationalen Raumstation ISS geflogen. Dort sollten sie eigentlich nur ein paar Tage im All verbringen. Doch dann gab es eine Panne. Und die beiden mussten über 9 Monate im Orbit auf ihre Rückkehr zur Erde warten.



Ihre Geschichte bringt mich ins Nachdenken: Was mache ich, wenn alles ganz anders kommt, als ich es mir gedacht habe? Wenn ein geliebter Mensch stirbt, wenn mir gekündigt wird oder irgendeine andere Baustelle auf meinem Lebensweg aufreißt? Woran mache ich mich dann fest? Und wer oder was ist der Anker, der mich in solchen Stürmen des Lebens hält?

OKTAV KINZWEILER MUTTER ZUM GUTEN RAT

*Leitmotiv:
„Pilger der Hoffnung“*

Samstag, 3. Mai 2025
18.30 Uhr Vorabendmesse
zur Eröffnung der Oktav

Mittwoch, 7. Mai 2025
15.00 Uhr Hl. Messe mit Krankensegnung
und Prozession um den Kalvarienberg

Donnerstag, 8. Mai 2025
9.00 Uhr Kinder-Tag anlässlich der Oktav

Samstag, 10. Mai 2025
11.00 Uhr Erstkommunionfeier
für die Kommunionkinder aus Kinzweiler und St. Jörgs

Sonntag, 11. Mai 2025
17.00 Uhr Marien-Andacht zum Abschluss der Oktav
mit Prozession um den Kalvarienberg.
Herzlich eingeladen sind die Kommunionkinder
anschl. Umtrunk



Der Apostel Paulus gibt uns im Brief an die Gemeinde von Philippi eine tragfähige Antwort: „Unsere Heimat ist im Himmel. Von dort erwarten wir Jesus Christus, den Herrn, als Retter.“ (Phil 3,17)

Es ist der Gottessohn, der uns Menschen nicht im luftleeren Raum hängen lässt. Er geht jedem und jeder von uns nach. Er sucht nach denen, die sich in der Dunkelheit verloren haben und festsitzen. Die Hoffnungslosen und die Havarierten. Sie heimzuholen war das Ziel seiner göttlichen Rettungsmission.

Daran glaube ich. Daran mache ich mich fest, wenn ich die Erdung verliere und es in meinem Leben mal wieder so richtig rund geht – wenn ich mich einsam und verlassen fühle, wie ein Astronaut in der Erdumlaufbahn.

Ein Gedanke den ich auch im

Logo des Heiligen Jahres 2025 wiederfinde. Das Logo zeigt vier stilisierte Personen. Sie umarmen sich gegenseitig, um die Solidarität und Geschwisterlichkeit zu betonen, die die Menschen auf ihrer Fahrt durch die Zeit verbindet. Sie klammern sich an das Kreuz. Dieses steht für die Hoffnung, die niemals aufgegeben werden darf. Es ist unser Rettungsanker im Auf und Ab des Lebens.

Werfen Sie mit uns in Kinzweiler den Anker! Halten Sie sich mit uns am Glauben fest. Nur gemeinsam können wir uns in der Überzeugung stützen, dass wir nicht mutterseelenallein auf unserem kleinen Planeten durchs große Weltall treiben. Richten wir uns neu aus am ewigen Morgenstern, der in der Nacht von Bethlehem vom Himmel zu uns auf die Erde kam, geboren aus Maria, der Jungfrau. Sie rät uns, uns in jeder Lage an ihm festmachen. Damit wir nicht vergessen: „Unsere Heimat ist im Himmel“.

So laden wir herzlich ein, in der „Oktav zur Mutter vom guten Rat in Kinzweiler“ mit uns zu Pilgern der Hoffnung zu werden. Wir warten auf Sie, wie die Raumfahrer auf das Rendezvous mit der Rettungskapsel. Bitte lassen Sie uns nicht hängen.

Pfarrer Raphael Häckler

Oktav in Kinzweiler – Vorschulkinder besuchen Maria

Am Donnerstag, **8. Mai 2025** ist es wieder soweit. Vorschulkinder aus den katholischen Kindertageseinrichtungen in Eschweiler machen sich auf den Weg nach

Kinzweiler. Im Rahmen der **Oktav in Kinzweiler** sind sie auch in diesem Jahr wieder von der Fachgruppe KiTa-Pastoral eingeladen, zur Mutter vom guten Rat zu pilgern. Ausgehend vom Gnadenbild in der Kirche St. Blasius erkunden die Kinder an verschiedenen Stationen, rund um den Kalvarienberg, wo die alte Tradition des Pilgerns zum Gnadenbild mit ihrem Leben in Verbindung steht. Dadurch erfahren sie, warum Menschen immer wieder auf die Fürbitte der Gottesmutter Maria vertrauen und mit ihren Sorgen und Nöten nach Kinzweiler pilgern.

Die Fachgruppe KiTa-Pastoral freut sich auf die verschiedenen Kita Gruppen aus allen Stadtteilen Eschweilers.

Für die Fachgruppe KiTa-Pastoral

Manfred Jousen, Gem-Ref.

Taufische --- Verlängerung der Abholfrist

Familien, deren Kinder im Jahr 2024 getauft wurden, können weiter ihre selbstgestalteten Fische in der Kinder- und Familienkirche „ESCHI“ in Dürwiß abholen. Bitte melden Sie sich bei Gemeindereferent Manfred Jousen (Tel: 02403/5062296) oder zu den Öffnungszeiten im Pfarrbüro Dürwiß.

Baustelle

Manchmal habe ich das Gefühl, ganz Eschweiler ist eine Baustelle. Kaum mache ich mich auf den Weg, stoße ich auch schon auf die erste gesperrte Straße. Und ich weiß: es wird nicht die letzte auf meiner Strecke bleiben. Die Phönixstraße von Pumpe nach Röhe ist schon lange gesperrt, in der Innenstadt werden immer neue Abschnitte aufgedrungen und auch die Aachener Straße wird seit Monaten saniert. Das macht meinen Weg immer wieder zum Hindernislauf. Aber ich sehe ein, dass die Maßnahmen notwendig sind. Also übe ich mich darin, Geduld zu bewahren. Im Schleichschritt reihe ich mich ein in manch endlose Autoschlange oder warte vor einer der vielen Ampeln.

Immer wieder erspähe ich Arbeitende mit schweren Geräten, mit Planiertrauen und Baggern. Andere sitzen in Lastern und transportieren frisches Baumaterial, alten Schutt oder auch die Baustellenklos hin und her. Es gibt Leute, die die Baustelle



immer wieder vermessen und solche, die mit Klemmbrettern von A nach B laufen. Die Kennzeichen der Baustellenfahrzeuge zeigen: Die Arbeitenden kommen aus ganz unterschiedlichen Richtungen zusammen. Vermutlich kennen viele dieser Profis sich bislang gar nicht. Sie sind kein seit Jahren eingespieltes Team, sondern eines, das jetzt und hier für dieses Projekt zusammenkommt.

Ich komme ins Nachdenken: Vielleicht sollten wir als Kirche mal ein Praktikum auf so einer Baustelle machen! Das wäre so etwas wie Nachhilfe in Sachen Mut und Tatendrang. Denn: Das muss man sich ja erstmal trauen, etwas Altes abzureißen und Neues zu bauen. Eine Vision zu entwickeln von dem, was das Leben der Menschen am Ort lebenswerter macht. Ein Wegenetz zu bauen, das hilft, Gräben und Schlaglöcher zu überwinden und

einander näher zu kommen.

Was wir noch auf der Großbaustelle lernen könnten? Zutrauen in die anderen Menschen. Alle, die da arbeiten, müssen den Kompetenzen und Fähigkeiten der anderen vertrauen, damit es weiter geht.

Und die dritte Lektion: Klar sagen, was Sache ist. Ich sehe keine Stuhlkreise, in denen gesprochen wird. Aber immer wieder, Menschen, die ihre Köpfe zusammenstecken, bevor sie auseinander gehen, jeder an seinen Teil der Arbeit. In der Kirche aber eiern wir oft herum, wenn wir miteinander sprechen. Kommen nicht auf den Punkt. Oder wir sagen erst gar nichts. Dabei braucht es eine klare Kommunikation, wenn wir als „Kirche in Eschweiler“ etwas aufbauen wollen, das uns auch künftig einen Platz und eine geistliche Heimat bietet.

Am liebsten würde ich daher an alle Kirchen ein großes Schild hängen. „Betreten der Baustelle erwünscht!“ Damit alle wissen: sie sind herzlich willkommen, wenn sie mit uns planen, grübeln und werkeln wollen. Baustellen gibt es wahrlich genug. Manches muss grundsaniert oder sogar abgerissen werden. Neues muss erst noch entstehen. Da wird jede helfende Hand, jede gute Idee, jedes gute Wort und auch jedes Gebet dringend gebraucht. Schaffen und erhalten wir „Orte von Kirche“, wo Menschen dem nahekommen können, der selbst das Fundament unserer Gemeinschaft ist: Jesus Christus. Auf ihn dürfen wir bauen.

Pfarrer Raphael Häckler

Pilger der Hoffnung

Unter diesem Leitwort, das auch Motto des von Papst Franziskus ausgerufenen Heiligen Jahres 2025 sowie Leitgedanke der Wallfahrtszeit in Kevelaer ist, zieht die Kevelaer-Bruderschaft Eschweiler in diesem Jahr zu Maria, der Trösterin der Betrübten, an den Niederrhein. Die Wallfahrt startet am Sonntag, 17. August, mit einem Gottesdienst um 8 Uhr in der Pfarrkirche St. Peter und Paul.

Am Dienstag, 19. August, erreichen die Pilgerinnen und Pilger um 15 Uhr an der Gnadenkapelle dann ihr Ziel in Kevelaer. Am Donnerstag, 21. August, treten sie dann den Rückweg an, um am Samstag, 23. August, gegen 15:30 Uhr wieder in Eschweiler anzukommen.

Der Vorstand freut sich auf das Wallfahrtsjahr 2025, das mit der Kerzenweihe am Sonntag, 11. Mai, um 9:30 Uhr in St. Peter und Paul seinen Auftakt erfährt und zu dem die Bruderschaft herzlich einlädt.



Anmeldeschluss zur Wallfahrt ist traditionell der 31. Mai. Das Anmeldeformular finden Sie ab Anfang Mai unter www.eschweiler-kirche.de und dann weiter unter dem Stichwort „Gemeinde“ weiter zu „Wallfahrt“ zur „Wallfahrt nach Kevelaer“.

Jörg Peters

Einladung zur Rad-Wallfahrt nach Kevelaer 2025

Auch in diesem Jahr startet die 9. Rad-Wallfahrt von Montag, 18. August bis Donnerstag, 21. August 2025 in den Marienwallfahrtsort Kevelaer.

Der Leitgedanke der Wallfahrtszeit 2025: „Pilger der Hoffnung“.

Die Radtour führt durch Feld und Flur über ausgesuchte Rad- und Wanderwege. Die beiden Tagesstrecken auf dem Hin- und Rückweg betragen unter Einhaltung einer Vielzahl von Pausen jeweils ca. 75 km und 40 km. In verschiedenen Kirchen werden kurze Impulse und Gedanken zur Wallfahrt angeboten. Stille Momente werden sicherlich nicht ausgelassen. Mittwochs treffen sich die Radpilger mit allen Pilgern aus der Stadt Eschweiler, die zu Fuß, per Bus oder Pkw angereist sind, um 10 Uhr zum gemeinsamen Gottesdienst in der Pfarrkirche St. Antonius Kevelaer, um anschließend zum Gnadenbild zu ziehen.

Ein begleitender Kofferservice sorgt für ein unbeschwertes Radfahren. Hotelübernachtungen sind in Lobberich (Hin- u. Rückfahrt) und Kevelaer vorgesehen.

Machen Sie sich mit uns, dem Initiativkreis „St. Marien-aktiv“, auf den Weg. Es erwartet Sie ein Radfahrvergnügen der besonderen Art.

Sollten Sie Interesse haben und nähere Informationen wünschen, so melden Sie sich bitte bis Montag, 16. Juni 2025 im Gemeinsamen-Pfarrbüro: Heilig Geist, Pfarrer-Kleinermanns-Str. 11 unter Telefon 02403 / 9611840, Rad-Wallfahrt Kevelaer, an.

Zu einem ausführlichen Vorbereitungsgespräch, in dem alle Einzelheiten besprochen und entsprechende Informations-Merkblätter verteilt werden, erhalten Sie rechtzeitig eine Einladung.

Wir freuen uns über Ihre Anmeldung!

Einladung nach Wattlelos

Eine herzliche Einladung von unserer französischen Partnerstadt erreichte uns im März.

Am Donnerstag 22. Mai fahren die Eschweiler Christen um 6:30 Uhr morgens ab Talbahnhof Eschweiler in Richtung Wattlelos.

Dort erwarten uns unsere französischen Freunde, gemeinsam mit ihren Pfarrern Jean Claude Look und Raymond D'halluin und dem Übersetzer Raymond Vanisaker im Gemeindezentrum Madeleine Delbrel. Gegen 11 Uhr besichtigen wir das Museum von Wattlelos.

Nach einem typisch französischen Mittagessen geht es zur Nachbarstadt Vendeville. Wir besichtigen die Kathedrale St. Rita, deren Patronatsfest am 22. Mai gefeiert wird. Dort feiern wir alle gemeinsam einen französisch/ deutschen Gottesdienst.

Um 17 Uhr werden wir mit einem kleinen Snack verabschiedet und reisen wieder Richtung Eschweiler.

Begleitet wird diese Fahrt von unseren beiden Pastören Michael Datené und Hannokarl Weishaupt, welchen diese christliche Partnerschaft sehr am Herzen liegt.

Anmelden können sie sich in den Pfarrbüros von Heilig Geist und St. Peter und Paul.

Die Teilnahme an dieser Tagesfahrt kostet 25 Euro.

Sie werden begeistert sein von der beeindruckenden Gastfreundschaft unserer französischen Freunde.

Karen Leuchter

Einladung Heimbacher Bruderschaft Eschweiler Röhe/Bergrath

"Die diesjährige Heimbach-Wallfahrt der Bruderschaft Röhe/Bergrath findet am 12. Juli ab Schevenhütte statt. Genauere Details werden im Juni bekannt gegeben. Interessierte sind herzlich zur Bruderschaftsversammlung am 14. Mai um 19:30 Uhr in das Röher Pfarrheim eingeladen (im Anschluss an die Andacht um 19:00 in der Kirche St. Antonius)."

Till Dieckmann (Präfekt der Heimbachbruderschaft Eschweiler Röhe/Bergrath)

Tag der Ehejubiläen in Eschweiler 2025

Am **Sonntag, dem 25. Mai 2025**, findet in Eschweiler wieder der Tag der Ehejubiläen für Eschweiler statt. Wir beginnen mit der Festmesse **um 11:00 Uhr in der Kirche St. Bonifatius** und feiern im Anschluss weiter in der Festhalle Dürwiß. Eingeladen sind alle Ehepaare, die 25, 50, 60, 65 oder 70 Jahre verheiratet sind. Anmeldungen sind ab sofort möglich, entsprechende Anmeldeformulare sind dann in den katholischen Pfarrbüros erhältlich oder können im Internet unter www.katholisch-eschweiler.de heruntergeladen werden.

Rückblick auf den Weltgebetstag 2025



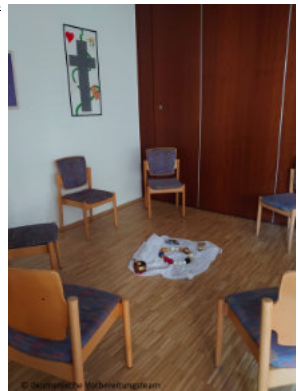
Am 7. März 2025 wurde der diesjährige Weltgebetstag unter dem Motto „Cookinseln ... wunderbar geschaffen“ mit einem stimmungsvollen Gottesdienst in der sehr gut besuchten evangelischen Dreieinigkeitskirche im Herzen von Eschweiler begangen. Viele Frauen aus dem ökumenischen Vorbereitungsteam haben sich an der Durchführung beteiligt. Im Anschluss fand im Martin-Luther-Haus das traditionelle Kaffeetrinken statt, das von vielen helfenden Händen sehr schön ausgerichtet wurde. Die Kollekte zugunsten

der Projekte des Weltgebetstages ergab die stolze Summe von € 440,--. Allen Beteiligten ein herzliches Dankeschön. Im nächsten Jahr wird der Weltgebetstag am 06.03.2026 in St. Joh. Baptiste in Hückeln gefeiert, Thema ist das Leben der Frauen in Nigeria.

Für das ökumenische Vorbereitungsteam GR Petra Minge

Rückblick Weltgebetstag 2025 Cookinseln... wunderbar geschaffen: „Zusatzangebot“

In diesem Jahr wurde erstmalig für Frauen ein ganzer Tag als zusätzliches Angebot zum „traditionellen“ Weltgebetstag angeboten. Petra Trieb und Claudia Schiffer von der ev. Kirche Weisweiler-Dürwiß und Petra Minge, Gemeindeferentin im Pastoralraum Eschweiler haben am Weltfrauentag unter Mithilfe von vielen fleißigen und helfenden Händen einen Tag mit verschiedensten Workshops organisiert und durchgeführt. Die Frauen hatten die Wahl zwischen z. B. gemeinsamen Kochen mit Rezepten von den Cookinseln oder einem Trommelkurs. Sie konnten sich auf eine Meditationsreise begeben oder traditionelle Körbe von den Cookinseln flechten. Weiterhin konnten sie im Musikworkshop die Lieder aus dem





© Ökumenische Vorbereitungsteam



Gottesdienst zum Weltgebetstag kennenlernen oder nach den Perlen des Glaubens eine eigene „Lebensperle“ zusammenstellen. Den Abschluss eines schönen, genussvollen und erfahrungsreichen Tages bildete ein Impuls in der Kirche, der musikalisch durch verschiedene Elemente und Lieder vom Weltgebetstag gestaltet wurde.

Das Fazit war eindeutig: gerne im nächsten Jahr wieder.

Für das ökumenische Team GR Petra Minge

Bischof Dr. Helmut Dieser lässt Zwei aus unserem pastoralen Raum Eschweiler zu Taufe, Firmung und Eucharistie zu.

In einer eindrucksvollen Wortgottesfeier am 8. März hieß unser Bischof dreißig in 2024 neu getaufte Erwachsene, Wiedereingetretene und aus anderen Glaubensgemeinschaften in die Katholische Kirche Übergetretene sowie drei



© Dr. Wolfgang Rüsges

Taufbewerber*innen in St. Foillan herzlich willkommen.

Seine überzeugende und engagierte Predigt zum Thema Taufe sei aus der Feder eines Zuhörers hier zusammengefasst wiedergegeben.

„In diesen Tagen merken wir, es verschiebt sich etwas in der Weltpolitik. Die Welt wird offensichtlich in neue Machtbereiche aufgeteilt nach dem Motto: Du machst in deinem Bereich, was du willst, und ich in meinem, was ich will. Gegenseitig lassen wir uns gewähren. Wir, die wir gleich mächtig sind, machen Deals untereinander, die anderen interessieren uns nicht.

Wie anders der Prophet Jesaja; „Wenn du durchs Wasser schreitest, bin ich bei dir, und durch Feuer wirst du nicht versengt, denn ich bin bei dir. Das waren Worte an das kleine, schwache Volk Israel, das zwischen den Großmächten seiner Zeit vernichtet zu werden drohte. Gott hat sein Wort gehalten.“

Und heute? Die USA entziehen gerade der Ukraine mit der Bemerkung, selbst schuld, siehe wo du bleibst, sei zufrieden, gar dankbar, mitten im Feuer ihr Wort, weil die Ukraine wohl im falschen Machtbereich liegt.

Die älteste Deutung der Taufe besagt Wechsel des Machtbereichs! Dies nicht nur zeitlich irdisch, sondern endgültig göttlich, vom Machtbereich Satans in den Machtbereich Gottes. Vom Recht des Stärkeren auch durch Lüge, Erpressung, Tricks, Fake News, Egoismus, Zwang, Unfreiheit hin zum personalen Gott in Christus. Sein Wort gilt, sein Leben ist der Beweis der Treue Gottes.

Vor genau 1700 Jahren haben die Bischöfe beim ersten Konzil in Nicäa um die Frage gerungen, wer ist Christus? Der Geist Gottes hat ihnen die Formulierung „homoousios“ eingegeben: Christus ist eines Wesens mit dem Vater. Jesus war gleichzeitig ganz Mensch mit Anfeindungen, denen auch wir täglich ausgesetzt sind, mit Schmerzempfinden wie wir, mit Freude am Leben, aber er kannte auch Betrübnis. Gleichzeitig war er ganz Gott und damit gleichsam das Sprachrohr Gottes.

Christus geht den Weg der Liebe, der Gewaltlosigkeit, der Hingabe, des Opfers. Jesus erfüllt Jesajas Worte am eigenen Leib. Er geht durch Wasserflut und Feuersbrunst: Er verlässt sich ganz auf seinen Vater Ich

bin bei dir! Ich bin dein Retter. Ich rufe dich beim Namen. Gott hat Jesus auferweckt. Jesus ist der Erste einer neuen Welt, und die beginnt hier!

Die Taufe muss ich als Gemeinschaft begreifen, die durch Jesu Sieg, seine Auferstehung, entsteht. Jeder von uns hat sich bewusst für diese Gemeinschaft entschieden. Auf mich kommt es jetzt an, vom Für-mich-Mensch zum Für-dich-Mensch zu werden. Ich bilde mir meine eigene Meinung und äffe nicht die kaputtmachenden und destruktiven Sprüche nach.

Ich suche bewusst Anschluss an gute Einflüsse auf mich wie Gebet, Teilnahme an Gottesdiensten, an Aktionen Gleichgesinnter.

Darüber hinaus bin ich aktiv in Werken der Nächstenliebe, der Diakonie, Kranke besuchen, sich um Kinder kümmern, auf Obdachlose zugehen, Schutzsuchende unterstützen.

Die irdischen Machtblöcke sind immer instabil und begrenzt. Sie reichen immer nur bis zum Tod. Christus hat Macht über den Tod hinaus. Sein Reich baut auf, was bleibt und gerecht ist für alle Starken und Schwachen.“

Danach legte der Bischof Jedem und Jeder zur Ermutigung und zum Segen die Hände auf. Nach der Wort-Gottes-Feier gab es im Dom Forum noch eine Stunde der persönlichen Begegnung mit dem Bischof. Er nahm sich die Zeit, mit Jedem ins Gespräch zu kommen und Hintergründe für die persönliche Entscheidung, sich taufen zu lassen, kennenzulernen.



Pilgern von Kornelimünster zum Aachener Dom im Heiligen Jahr

Monatlich sonntags

27. April, 25. Mai, 29. Juni, 27. Juli, 31. August und 28. September 2025. Start: Propsteikirche Kornelimünster, Taufbecken (Haltestelle: Kornelimünster). Ab 13 Uhr machen sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer auf den Weg zum Aachener Dom. Zuvor besteht die Möglichkeit, um 11 Uhr die Eucharistie in der Propsteikirche mitzufeiern. Die Ankunft in Aachen ist nach elf Kilometern gegen 17:30 Uhr geplant. Den Abschluss bildet um 18 Uhr die Einladung zum sonntäglichen Abendlob im Aachener Dom (Ende: ca. 18:40 Uhr). Eine Anmeldung ist nicht notwendig.

Samstag, 10. Mai Familien-Pilgern mit Taschenlampe

Von der Abtei Kornelimünster, Oberforstbacher Straße 71 (Haltestelle: Auf der Gallich), geht es auf einer Strecke von zehn Kilometern zum Aachener Dom. Start ist um 16 Uhr. Mit einer Taschenlampenführung geht es dann im Dom ab ca. 20:30 Uhr weiter (eine Taschenlampe bitte mitbringen). Das Ende ist gegen 21:45 Uhr geplant. Eine Anmeldung erwünscht bei kerstin.mangels@dom.bistum-aachen.de.

Sonntag, 20. Juli Familien-Pilgern in den Ferien

Von der Abtei Kornelimünster, geht es zum Aachener Dom. Start ist um 11 Uhr. Um 16 Uhr sind Führungen im Dom, getrennt für Erwachsene und für Kinder. Das Ende ist gegen 17 Uhr geplant. Eine Anmeldung mit Angabe des Alters bei Kindern erwünscht bei kerstin.mangels@dom.bistum-aachen.de.

Die Leitung übernehmen jeweils Cordula Kanera-Neumann, Dipl. Religionspädagogin, und Erdmute Soendgen.

Gottesdienstordnung Mai 2025

Donnerstag, 1. Mai Tag der Arbeit

18:00 Uhr Heilige Messe

St. Antonius Bergrath

Freitag, 2. Mai Herz-Jesu-Freitag

Hl. Athanasius

16:30 Uhr Maiandacht

St. Cäcilia Nothberg

17:00 Uhr Heilige Messe

St. Cäcilia Nothberg

Samstag, 3. Mai Hl. Philippus und Hl. Jakobus, Apostel

Kollekte für Arbeitslosenmaßnahmen, Bergrath: Kollekte Kommunionkinder für die Diaspora-Kinderhilfe

11:00 Uhr Erstkommunionfeier

St. Antonius Bergrath

Erstkommunionfeier für Bergrath

14:00 Uhr Tauffeier St. Antonius Bergrath

SBZ

16:00 Uhr Sonntagvorabendmesse

17:00 Uhr Wort-Gottes-Feier mit Kommunionsspendung

St. Barbara Pompe-Stich

18:30 Uhr Sonntagvorabendmesse

St. Antonius Bergrath

für die Lebenden und Verstorbenen der Pfarrei Heilig Geist

Sonntag, 4. Mai 3. Sonntag der Osterzeit

Hl. Florian

Apg 5,27b-32.40b-41,Offb 5,11-14, Ev: Joh 21,1-19

Kollekte für Arbeitslosenmaßnahmen

09:30 Uhr Heilige Messe

St. Cäcilia Nothberg

für die Lebenden und Verstorbenen der Gemeinde

11:00 Uhr	Heilige Messe	St. Marien Röhgen
	für die Lebenden und Verstorbenen der Gemeinde	
11:00 Uhr	Wort-Gottes-Feier mit Kommunionsspendung	St. Wendelinus Hastenrath
Montag, 5. Mai		
09:30 Uhr	Mini-Gottesdienst mit unserem Kindergarten	St. Cäcilia Nothberg
10:30 Uhr	Mini-Gottesdienst mit unserem Kindergarten	St. Barbara Pumpe-Stich
15:00 Uhr	Heilige Messe	St. Barbara Pumpe-Stich
15:30 Uhr	Maiandacht	St. Barbara Pumpe-Stich
18:00 Uhr	Heilige Messe	Kapelle Scherpenseel Hastenrath
Donnerstag, 8. Mai Sel. Klara Fey		
08:15 Uhr	Schulgottesdienst 3. und 4. Klassen	St. Barbara Pumpe-Stich
10:30 Uhr	Mini-Gottesdienst mit unserem Kindergarten	St. Wendelinus Hastenrath
Freitag, 9. Mai		
16:30 Uhr	Maiandacht	St. Cäcilia Nothberg
17:00 Uhr	Heilige Messe	St. Cäcilia Nothberg
Samstag, 10. Mai		
	<i>Kollekte für das Päpstliche Werk für geistliche Berufe, Pumpe-Stich: Kollekte</i>	
	<i>Kommunionkinder für die Diaspora-Kinderhilfe,</i>	
09:00 Uhr	Erstkommunionfeier	St. Barbara Pumpe-Stich
	Erstkommunionfeier für St. Barbara	
11:00 Uhr	Erstkommunionfeier	St. Barbara Pumpe-Stich
	Erstkommunionfeier für St. Barbara	
16:00 Uhr	Sonntagvorabendmesse	SBZ
17:00 Uhr	Sonntagvorabendmesse	St. Barbara Pumpe-Stich
	für die Lebenden und Verstorbenen der Gemeinde	
18:30 Uhr	Sonntagvorabendmesse	St. Antonius Bergrath
	für die Lebenden und Verstorbenen der Pfarrei Heilig Geist	
Sonntag, 11. Mai 4. Sonntag der Osterzeit		
	Apk 13,14.43b-52,Offb 7,9.14b-17, Ev: Joh 10,27-30	
	<i>Kollekte für das Päpstliche Werk für geistliche Berufe, Hastenrath: Kollekte</i>	
	<i>Kommunionkinder für die Diaspora-Kinderhilfe</i>	
09:30 Uhr	Wort-Gottes-Feier mit Kommunionsspendung	St. Cäcilia Nothberg
11:00 Uhr	Wort-Gottes-Feier mit Kommunionsspendung	St. Marien Röhgen
11:00 Uhr	Erstkommunionfeier	St. Wendelinus Hastenrath
	Erstkommunionfeier für Hastenrath	
Montag, 12. Mai Hl. Pankratius		
10:00 Uhr	Dankmesse der Kommunionkinder	St. Barbara Pumpe-Stich
	Dankmesse der Kommunionkinder vom 10 und 11.05.2024	
15:00 Uhr	Heilige Messe	St. Barbara Pumpe-Stich
15:30 Uhr	Maiandacht	St. Barbara Pumpe-Stich
18:00 Uhr	Heilige Messe	St. Wendelinus Hastenrath
Donnerstag, 15. Mai Hl. Sophia von Rom		
08:15 Uhr	Schulgottesdienst 1. und 2. Klassen	St. Barbara Pumpe-Stich
18:00 Uhr	Heilige Messe	St. Antonius Bergrath
Freitag, 16. Mai Hl. Johannes von Nepomuk		
16:30 Uhr	Maiandacht	St. Cäcilia Nothberg
17:00 Uhr	Heilige Messe	St. Cäcilia Nothberg

Samstag, 17. Mai

Bergrath: Kollekte für unsere Kirche

14:00 Uhr Tauffeier

16:00 Uhr Sonntagvorabendmesse

17:00 Uhr Wort-Gottes-Feier mit Kommunionsspendung

18:30 Uhr Sonntagvorabendmesse

für die Lebenden und Verstorbenen der Pfarrei Heilig Geist

**St. Barbara Pumpe-Stich
SBZ**

**St. Barbara Pumpe-Stich
St. Antonius Bergrath**

Sonntag, 18. Mai 5. Sonntag der Osterzeit

Apq 14,21b-27, Offb 21, 1-5a, Ev: Joh 13,31-33a.34-35

Nothberg: Kollekte für unsere Kirche, Röthgen: Kollekte für die Kirche

09:30 Uhr Heilige Messe

St. Cäcilia Nothberg

für die Lebenden und Verstorbenen der Gemeinde

11:00 Uhr Heilige Messe

St. Marien Röthgen

40. Jahre Jubiläum Musikgruppe St. Marien

für die Lebenden und Verstorbenen der Gemeinde

11:00 Uhr Wort-Gottes-Feier mit Kommunionsspendung

St. Wendelinus Hastenrath

Montag, 19. Mai

15:00 Uhr Heilige Messe

St. Barbara Pumpe-Stich

15:30 Uhr Maiandacht

St. Barbara Pumpe-Stich

18:00 Uhr Heilige Messe

St. Wendelinus Hastenrath

Donnerstag, 22. Mai

08:00 Uhr Schulgottesdienst für die 3. und 4. Klassen

St. Antonius Bergrath

08:15 Uhr Schulgottesdienst 1. und 2. Klassen

St. Marien Röthgen

Freitag, 23. Mai

16:30 Uhr Maiandacht

St. Cäcilia Nothberg

17:00 Uhr Heilige Messe

St. Cäcilia Nothberg

Samstag, 24. Mai

Pumpe-Stich: Kollekte für die Kirche

11:00 Uhr Tauffeier

St. Marien Röthgen

14:00 Uhr Trauung

St. Antonius Bergrath

16:00 Uhr Sonntagvorabendmesse

SBZ

17:00 Uhr Sonntagvorabendmesse

St. Barbara Pumpe-Stich

für die Lebenden und Verstorbenen der Gemeinde

18:30 Uhr Sonntagvorabendmesse

St. Antonius Bergrath

für die Lebenden und Verstorbenen der Pfarrei Heilig Geist

Sonntag, 25. Mai Rogatesonntag

6. Sonntag der Osterzeit

Apq 15,1-2.22-29, Offb 21, 10-14.22-23, Ev: Joh 14,23-29

Hastenrath: Kollekte für unsere Kirche

09:30 Uhr Wort-Gottes-Feier mit Kommunionsspendung

St. Cäcilia Nothberg

11:00 Uhr Wort-Gottes-Feier mit Kommunionsspendung

St. Marien Röthgen

11:00 Uhr Heilige Messe

St. Wendelinus Hastenrath

für die Lebenden und Verstorbenen der Gemeinde

14:00 Uhr Maiandacht

Kapelle Killewittchen Hastenrath

bei schlechtem Wetter in St. Wendelinus

Montag, 26. Mai Hl. Philipp Neri

15:00 Uhr Heilige Messe

St. Barbara Pumpe-Stich

15:30 Uhr Maiandacht

St. Barbara Pumpe-Stich

18:00 Uhr Heilige Messe

St. Wendelinus Hastenrath

für alle Verstorbenen des Monats Mai

Donnerstag, 29. Mai Christi Himmelfahrt

Apg 1, 1-11, Eph 1, 17-23, Ev: Lk 24, 46-53

10:00 Uhr Heilige Messe

St. Antonius Bergrath

Freitag, 30. Mai

16:30 Uhr Maiandacht

17:00 Uhr Heilige Messe

St. Cäcilia Nothberg

St. Cäcilia Nothberg

Samstag, 31. Mai

16:00 Uhr Sonntagvorabendmesse

17:00 Uhr Wort-Gottes-Feier mit Kommunionsspendung

18:30 Uhr Sonntagvorabendmesse

für die Lebenden und Verstorbenen der Pfarrei Heilig Geist
für alle Verstorbenen des Monats Mai

SBZ

St. Barbara Pumpe-Stich

St. Antonius Bergrath

St. Antonius

ERSTKOMMUNION

Samstag, 03.05. empfangen die folgenden Kinder aus **St. Antonius** während der Messfeier um 11:00 Uhr die feierliche Erstkommunion.

Aus rechtlichen Gründen dürfen wir die Daten der Kommunionkinder nicht im Internet veröffentlichen! Sie finden diese Namen weiterhin in der gedruckten Ausgabe des Wegweisers, der in den Kirchen ausliegt!

Christi Himmelfahrt

An Christi Himmelfahrt, dem 29. Mai 2025, feiert die Pfarrgemeinde Heilig Geist um 10:00 Uhr die Gemeinschaftsmesse der in der Kirche St. Antonius Bergrath.

St. Barbara

Mai-Andachten

Im Monat Mai wollen wir besonders der Gottesmutter Maria gedenken. Dazu laden wir herzlich zum Besuch unserer Mai-Andachten ein. Immer montags nach der heiligen Messe zu folgenden Terminen: 05.05., 12.05., 19.05., 26.05.

Auf diesem Weg bedanken wir uns ganz herzlich bei Frau Martlies Holz für das Vorbereiten und Vorbeten zu unseren monatlichen Rosenkranz-Gebeten, den Kreuzweg-Gebeten und auch für unsere Mai-Andachten.

Gemeindekreis St. Barbara

Der Gemeindekreis trifft sich Mittwoch, 07. Mai um 19:00 Uhr im Pfarrheim St. Barbara. Interessierte Gemeindemitglieder sind herzlich willkommen.

Der Gemeindekreis St. Barbara

ERSTKOMMUNION

Samstag, 10.05. empfangen die folgenden Kinder aus **St. Barbara** während der Messfeier um **09:00 Uhr** die feierliche Erstkommunion.

Aus rechtlichen Gründen dürfen wir die Daten der Kommunionkinder nicht im Internet veröffentlichen! Sie finden diese Namen weiterhin in der gedruckten Ausgabe des Wegweisers, der in den Kirchen ausliegt!

Samstag, 10.05. empfangen die folgenden Kinder aus **St. Barbara** während der Messfeier um **11:00 Uhr** die feierliche Erstkommunion.

Aus rechtlichen Gründen dürfen wir die Daten der Kommunionkinder nicht im Internet veröffentlichen! Sie finden diese Namen weiterhin in der gedruckten Ausgabe des Wegweisers, der in den Kirchen ausliegt!

SENIORENNACHMITTAG im Mai:

Der **Seniorenachmittag** am **Mittwoch, dem 21. Mai 2025**, beginnt **um 14:30 Uhr**. Wir sind eingeladen von unseren evangelischen Freundinnen und Freunden. Der Seniorenachmittag im Juni findet am **04. Juni 2025** statt.

Vorschau

Bitte merken Sie sich schon einmal den Termin für unser diesjähriges Barbara-Fest vor. Wir feiern am Wochenende 13./14. September.

Fleißige Helfer sind hierbei gern gesehen. Zu gegebener Zeit werden wir einen konkreten Aufruf starten. Vielleicht haben auch Sie Lust, uns zu unterstützen. Wir freuen uns auf Sie.

Herzlichst der Gemeindekreis

Neues aus dem Kindergarten St. Barbara

Die Feuerwehr und das Verhalten im Brandfall war großes Thema

In den ersten Monaten des Jahres widmeten sich die Vorschulkinder des Kindergartens dem Thema Feuerwehr und wie wir uns im Brandfall verhalten sollten.

Die Kinder fuhren als Erstes nach Aachen und besuchten dort das Floriansdorf. Dort bekamen die Kinder auf einfache Weise gezeigt, wie sie sich im Brandfall zu verhalten haben. Ebenfalls konnten die Kinder das Erlernte anhand einer praktischen Übung im Kinderzimmer dann einmal selbst ausprobieren. Besonders spannend war während des Besuchs im Floriansdorfs eine praktische Übung der angehenden Feuerwehrmänner und -frauen, die nebenan auf dem Gelände der Feuerwehr Aachen richtig ran mussten.



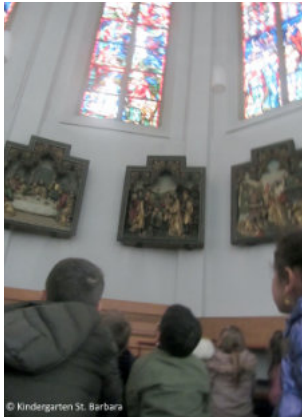
Ein paar Wochen später besuchten die Vorschulkinder dann zum Abschluss des Themas die Feuerwache in Eschweiler. Dort erklärte Carsten Lorsee als freiwilliger Feuerwehrmann den Kindern allerhand Interessantes zum Thema Feuerwehr. Die Kinder durften die Feuerwehrkleidung anprobieren, eine Runde im Feuerwehrauto drehen und sich im Keller im Parcours so richtig austoben. Mit großen Augen und voller neuer Eindrücke gingen wir am Ende gemeinsam den Weg wieder zurück zum Kindergarten und wo das Mittagessen schon sehnhchst erwartet wurde.



Wir lernen die Kirche mit neuen Augen kennen

Die Vorschulkinder besuchten in den letzten Wochen die Kirche St. Barbara und erkundeten mit Hilfe unserer Gemeindereferentin Frau Pohl den Kirchenraum.

Beim ersten Treffen durften die Kinder alle Fragen stellen, die ihnen einfielen. Welche Dinge hängen von der Decke, was ist das für eine Schüssel mit Deckel, die dasteht, und was macht man in dem großen Holzhaus mit den Vorhängen. Frau Pohl stand Rede und Antwort und beantwortete alle Fragen.



Beim zweiten Treffen widmeten wir uns den vielen Kirchenfenstern im Kirchenraum. Als erstes durften die Kinder im Altarraum einmal selbst die Fenster erkunden und erzählen, was sie darauf alles erkennen. Daraufhin gingen wir zum Barbara-fenster über dem Hauptportal und Frau Pohl erzählte den Kindern die Geschichte der heiligen Barbara.

Dazu suchten wir nach der Geschichte die passenden Bilder und kamen ins Gespräch, auch zum Braunkohlebetrieb hier in Pumpe-Stich.

St. Cäcilia

Herzliche Einladung zum Bücher(t)raum!

Jeden Sonntag von 10:15 bis 11 Uhr im Pfarrheim Nothberg, Erdgeschoss!

Wir möchten hier einen Raum für den Austausch von Büchern und neuem Lesestoff bieten und auch ein Beisammensein für einen kleinen Plausch bei Kaffee und Keksen.

Maiandachten

Im Monat Mai wollen wir besonders der Gottesmutter Maria gedenken. Wir feiern die Maiandacht immer freitags um **16:30 Uhr** vor der heiligen Messe.

Bingo-Nachmittag in der Gemeinde St. Cäcilia Nothberg

Am Dienstag, dem **13. Mai**, findet um **15:00 Uhr** im Pfarrheim Nothberg wieder ein Bingo-Nachmittag statt. Alle Interessenten sind herzlich eingeladen, an diesen kurzweiligen Spielen teilzunehmen. Es besteht die Möglichkeit, viele schöne Sachpreise zu gewinnen. Zudem wird für die Teilnehmer Kaffee und Kuchen angeboten.

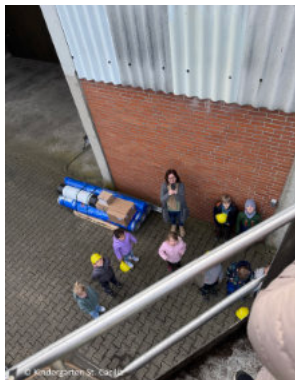
Kaffeetafel der Katholischen Frauengemeinschaft St. Cäcilia am Mittwoch, dem 21. Mai, um 15:30 Uhr

Am **Mittwoch, dem 21. Mai 2025**, sind die Mitglieder sowie Freunde und Förderer der *Katholischen Frauengemeinschaft St. Cäcilia* ab **15:30 Uhr** herzlich zu einer Kaffeetafel und zum geselligen Beisammensein ins Pfarrheim eingeladen. Das Organisationsteam der Frauengemeinschaft freut sich über eine rege Teilnahme. Bei dieser Gelegenheit erinnert das Team an die Maiandachten zu Ehren der Gottesmutter, die an den Freitagen im Mai, jeweils um 16:30 Uhr, vom Leitungsteam gestaltet werden, und lädt zur Mitfeier herzlich ein.

Der Kindergarten informiert:

Ausflug der Vorschulkinder – Ein Blick in die Zukunft

Im Rahmen des Kita-Wettbewerbs „Kleine Hände – große Zukunft“ unternahmen unsere Vorschulkinder einen spannenden Ausflug zur Firma Bedachungen Neuss in Dürwiss. Dort erhielten sie einen faszinierenden Einblick in das Handwerk des Dachdeckers. Mit viel Neugier und Begeisterung konnten die Kinder Werkzeuge ausprobieren und erfuhren aus erster Hand, welche Fähigkeiten und Materialien für diesen Beruf wichtig sind. Ein lehrreicher Vormittag, der sicher lange in Erinnerung bleibt!



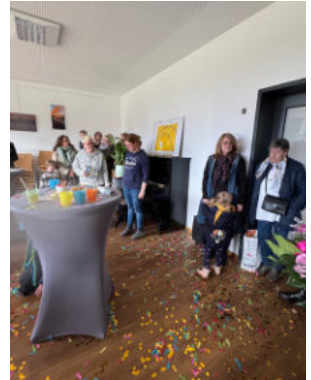
Abschied nach 11 Jahren – Danke, Heidi Berg!

Nach 11 Jahren als Leiterin unserer Kita verabschieden wir Heidi Berg mit großem Dank und vielen guten Wünschen. Seit 2014 leitete sie mit Herz und Engagement unsere Einrichtung in Nothberg und prägte sie mit ihrer warmherzigen und kompetenten Art. Sie begleitete zahlreiche Kinder auf ihrem Weg, förderte ihre Entwicklung und stand den Eltern stets mit Rat und Tat zur Seite.

In einer feierlichen Runde im Pfarrheim wurde sie mit herzlichen Reden, Erinnerungen und guten Wünschen verabschiedet. Die schöne Atmosphäre spiegelte die Wertschätzung wider, die ihr von Kindern, Eltern und dem gesamten Team entgegengebracht wurde.

Liebe Heidi, wir wünschen dir von Herzen alles Gute für die nächsten Kapitel deines Lebens.

Möge dein Weg weiterhin von Freude, Erfüllung und vielen wunderbaren Momenten begleitet sein. Du hast dir diesen neuen Abschnitt mehr als verdient, und wir sind sicher, dass du auch auf deinem nächsten Lebensweg genauso strahlen wirst wie hier bei uns.



St. Marien

Jubiläumsmesse 40 Jahre Musikgruppe St. Marien

Kirchenmusik einmal anders - so lautet das Motto der Musikgruppe St. Marien. Seit fast 40 Jahren ist es in Röthgen Tradition, dass neben der klassischen Kirchenmusik auch moderne Formen ihren festen Platz im Gottesdienst haben. So setzt die Musikgruppe das fort, was in den 70er Jahren mit Gospel- und Rockmessen begonnen hat. Der Schwerpunkt der Musikgruppe liegt im Bereich der neuen geistlichen Lieder, einer Musikrichtung, die seit den frühen 80er Jahren populär geworden ist.

Die Anfänge der heutigen Musikgruppe liegen im Jahre 1985, als sich in vielen Eschweiler Pfarrgemeinden kleinere Gruppen bildeten, um Jugendmessen textlich und musikalisch vorzubereiten.

Am 19. Mai 1985 gestaltet dann die Musikgruppe aus St. Marien ihren ersten Gottesdienst im Rahmen der dekanatsweiten Jugendmessen in St. Peter und Paul.

Von Anfang an wurde die Musikgruppe von Seiten der Pfarre St. Marien tatkräftig unterstützt, die einen Probenraum im Pastor-Zohren-Haus sowie ein Klavier zur Verfügung stellte. Jeden Donnerstagabend wurden die neuesten Hits aus den Federn von Peter Janssens, Wilhelm Willms und Ludger Edelkötter ausprobiert und einstudiert.

Dabei war die Besetzung am Anfang sehr einfach: Zwei Gitarren, eine Querflöte, Klavier, Bongo und einstimmiger Gesang.

Bald schon wurden die Hochfeste des Kirchenjahres jugendgemäß gestaltet, wobei auch hier die einzelnen Pfarren auf Dekanats Ebene gut zusammenarbeiteten. So sang die Musikgruppe St. Marien z. B. am Heiligabend um 24:00 Uhr eine Mitternachtsmette in St. Antonius Röhe, während die Feier der Osternacht z. B. in St. Silvester Neu-Lohn oder in der Kapelle der Liebfrauenschule stattfand. Daneben war die Musikgruppe auch mehrfach beim Kreuzweg der Jugend aktiv, der dekanatsweit in der Woche vor dem Palmsonntag stattfand.

Im Laufe der Jahre wuchs die Zahl der Mitglieder der Musikgruppe immer weiter an, wobei die neuen Sängerinnen und Sänger aus verschiedenen Pfarrgemeinden Eschweilers und Umgebung kamen. Im gleichen Maße trat auch die Musikgruppe jenseits der Pfarrgrenzen auf, so z. B. in Hüheln, Hehlrath, Kinzweiler, St. Jöris, Hastenrath, Röhe, Weisweiler, Stolberg, Raeren, usw.

Da die neue geistliche Musik weitgehend konfessionsübergreifend ist, ergaben sich auch Kontakte zu evangelischen Gemeinden, die sich über den Auftritt eines Gastchores freuten. So spielte die Musikgruppe auf Konfirmationen in Aldenhoven und Köln-Lohmar sowie bei Gemeindegottesdiensten in Düsseldorf-Mörsenbroich.

Zu den Highlights der vergangenen Jahre zählen die Mitwirkung bei lokalen Veranstaltungen im Rahmen des Weltjugendtages 2005, der katholischen Sozialaktion „Contaction“ 2003 und anlässlich des 100jährigen Bestehens der Pfarre St. Marien 2006.

Trotz der vielen Auftritte in anderen Pfarren fühlt sich die Musikgruppe bis heute in St. Marien heimisch. Die Gestaltung der Jahresabschlussmesse an Silvester und der Eröffnungsmesse auf dem Pfarrfestplatz in Röhgen sind schon seit 1990 Tradition.



Ebenso ist die Mitwirkung bei der Karnevalsmesse mit Prinzenbesuch unverzichtbarer Bestandteil des Terminkalenders.



Von Anfang an stand die Begleitung des Gemeindegesangs im Mittelpunkt. Dabei erweiterte und veränderte sich die Besetzung der Instrumente stetig: Querflöte, Saxophon, Oboe, Klarinette, Akkordeon, Blockflöten, keltische Harfe, Schlagzeug, Bongo, Bass, Gitarren, E-Piano, usw. wurden und werden in verschiedensten Arrangements eingesetzt, d.h. der Experimentierfreude waren und sind kaum Grenzen gesetzt.

Seit dem Jahr 2000 ist die Musikgruppe auch im Internet mit einer eigenen Homepage vertreten: www.Musikgruppe-St-Marien.de. Hier finden sich der aktuelle Terminkalender und weitere Informationen.

Obwohl die Musikgruppe wegen Corona fast zwei Jahre pausieren musste, gelang es danach, wieder gemeinsam zu proben, neue Lieder einzustudieren und Gottesdienste musikalisch zu gestalten.

Das 40-jährige Jubiläum wird gefeiert mit einer Messe am Sonntag, dem 18. Mai 2025, um 11:00 Uhr in St. Marien, Röhgen. Im Anschluss findet in der Kirche ein kleiner Empfang statt, zu dem alle Musiker, Ehemalige, Freunde und Interessierte ganz herzlich eingeladen sind.

Gedanken aus der Tischmesse vom 19.3.2025

Immer wieder hatten wir aus der Trilogie Glaube, Hoffnung und Liebe letztere wegen Karneval und Aschermittwoch verschieben müssen. Daher waren alle Teilnehmer hoch motiviert, das Thema Liebe unter den verschiedensten Ansätzen zu diskutieren. Zunächst stellten wir fest, Liebe ist immer auf einen anderen bezogen, wenn es nicht absolute Eigenliebe ist. Liebe basiert auf zuhören. Nur wer einem anderen zuhört, ist offen für die Bedürfnisse eines anderen und kann darauf angemessen reagieren. (Nächstenliebe) Im Alten wie Neuen Testament wird die von Gott ausgehende Liebe als zeitlos, geduldig, verzeihend beschrieben. Gott ist die Liebe.

St. Wendelinus

Kath. Frauengemeinschaft

Am **Mittwoch, dem 7. Mai**, trifft sich die Frauengemeinschaft um **16:00 Uhr** im Pfarrheim an der Quellstraße zur Maiandacht und anschließendem gemütlichen Beisammensein mit Gebäck.

Am **Mittwoch, dem 21. Mai**, trifft sich die Frauengemeinschaft um **16:00 Uhr** im Pfarrheim an der Quellstraße zu einem Frühlingsnachmittag mit Erdbeerkuchen.

Zu diesen Veranstaltungen ist eine Anmeldung unbedingt erforderlich! Anmeldungen nehmen entgegen: Brigitta Siffrin, Tel.: 29039; Käthe Heibeyn, Tel.: 5023048 oder Anne Spieß, Tel.:28543.

Maiandacht

Am **Sonntag, dem 25. Mai 2025**, laden wir **um 14:00 Uhr** zu einer Maiandacht an der **Marienkapelle Killewittchen** ein. Sollte das Wetter nicht mitspielen, wird die Maiandacht in unserer Kirche St. Wendelinus gehalten.

Kirchenchor – Fronleichnam

Der traditionelle Familientag wird aus organisatorischen Gründen verschoben und wird am 03. Oktober 2025 stattfinden. Genauere Informationen erfolgen zeitgerecht.

Gemeinschaftsmesse zu Pfingsten

Am Pfingstmontag, dem **09. Juni 2025**, feiert die Pfarrgemeinde Heilig Geist um **09:30 Uhr die Gemeinschaftsmesse** in unserer Kirche, anschließend gemütliches Beisammensein. Genauere Information im nächsten Wegweiser

Dorfgemeinschaftsfest

Bitte den Termin für das Dorfgemeinschaftsfest am 14.06.2025 vormerken. Genauere Informationen erfolgen im nächsten Wegweiser.

Infos zur Kommunionvorbereitung:

Aus rechtlichen Gründen dürfen wir die Daten der Kommunionkinder nicht im Internet veröffentlichen! Sie finden diese Namen weiterhin in der gedruckten Ausgabe des Wegweisers, der in den Kirchen ausliegt!

Da mir im April-Wegweiser ein Fehler unterlaufen ist, hier noch einmal die korrekten Namen unserer Kommunionkinder.

Ute Harter

Kerzen basteln

Ein besonderes Highlight war das Kerzen basteln (ohne Eltern) kurz vor der Heiligen Kommunion. Neben einem christlichen Symbol und einem Teil des Kommunion-themas, hatten die Kinder alle Möglichkeiten, ihre Kerzen nach eigenen Ideen zu gestalten.

Abendwanderung

An der Marienkapelle wurden Kerzen angezündet.



Am Damwild-Gehege wurden zusammen Kreuze gestaltet.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen, die sich auf diese Aktion eingelassen haben.

Die Katechetinnen
Uta Rajh und Ute Harter

Mit der 9. Gruppenstunde „Schuld/ Versöhnung“ endeten die regelmäßigen Treffen im Pfarrheim zur Kommunionvorbereitung. Diese Stunde war auch eine Vorbereitung auf die Beichte. Mit Geschichten und praktischen Aufgaben wurde den Kindern dieses Thema nahe gebracht.



Orgelbesichtigung

Frau Ritzen (Organistin) hat uns auch in diesem Jahr die Orgel und deren Funktion erklärt. Nach der Besichtigung durften die Kommunionkinder ihr Kommunionlied von der Orgelbühne mit Begleitung der Orgel singen. Danke an Frau Ritzen.

Abschluss der Kommunionvorbereitung

Eine lange Vorbereitungszeit zur 1. Heiligen Kommunion ist zu Ende gegangen. Mit vielen verschiedenen Aktionen, Familien- und Gruppenstunden haben wir eine tolle Zeit mit den Kindern und ihren Familien erlebt. Wir Katechetinnen möchten uns bei den Eltern ganz herzlich für ihre Unterstützung und die Flexibilität bedanken. Auch für uns waren es wieder interessante, ereignisreiche und spannende Monate mit tollen Kindern. DANKE!!

Nach der Erstkommunion treffen wir uns mit den Kindern noch einmal im Pfarrheim zum Eis essen. Im Anschluss besuchen wir gemeinsam mit den Familien die Abendmesse am Montag, 19.05.2025, 18:00 Uhr. Zur Erinnerung an ihre Kommunionvorbereitung erhalten die Kinder ein Heft, das wir alle gemeinsam gestaltet haben.

Infos aus dem Kindergarten

Frühling im Kindergarten: Die ersten Sonnenstrahlen waren da und auf ging es nach draußen in den Garten.



Minigottesdienst:

Einmal im Monat treffen wir uns mit Pfarrer Datené in der Kirche zu einem Minigottesdienst. Geschichten aus der Bibel werden erzählt, dazu wird sich bewegt und gesungen. Es macht immer viel Spaß.



Unsere Turnhalle ist ein immer wieder gern genutzter Bewegungsraum.



Verschiedene Szenen aus dem Kindergartenalltag:



Geburtstagsliste Mai 2025

Aus rechtlichen Gründen dürfen wir die Daten der Geburtstagskinder nicht im Internet veröffentlichen! Sie finden diese Namen weiterhin in der gedruckten Ausgabe des Wegweisers, der in den Kirchen ausliegt!

HERZLICHE GLÜCKWÜNSCHE, GOTTES GNADE UND SEGEN UND GESUNDHEIT FÜR DAS NEUE LEBENSJAHR

Adressen der Kindergärten und Kindertagesstätten in der Pfarrei Heilig Geist unter kirchlicher Leitung und die entsprechenden Ansprechpartner.

St. Barbara Friedrichstraße 10 Telefon 02403 22130

E-Mail: pro-futura.kita-barbara-eschweiler@bistum-aachen.de

Herr Stephan Marks

St. Cäcilia Pfarrer-Krings-Straße 15 Telefon 02403 25160

E-Mail: pro-futura.kita-caecilia@bistum-aachen.de

Frau Judith Schiffer

Kinder- und Familienzentrum St. Marien Am Burgfeld 9

Kita-StMarien@caritas-lebenswelten.de

Telefon 02403 871212, Telefax 02403 871290

und

KiTa "Am Ringofen" Ringofen 80

Kita-AmRingofen@caritas-lebenswelten.de

Telefon 02403 74 84 610

Frau Christina Flegel

Frau Nathalie Franken

St. Wendelinus Hamicher Weg 6 Telefon: 02403 28021

E-Mail: pro-futura.kita-wendelinus@bistum-aachen.de

Frau Maria Potzel

Internet: www.Heilig-Geist-Eschweiler.de

Impressum:

„Wegweiser“ Pfarrbrief der Pfarrgemeinde Heilig Geist, Eschweiler

Herausgeber: Pfarrei Heilig Geist, Eschweiler

Redaktion: Wolfgang Wedekin (verantwortlich),

Gemeinden der Pfarrgemeinde Heilig Geist

Anschrift der Redaktion: Kath. Pfarramt Heilig Geist,

Pfarrer-Kleinermanns-Straße 11

52249 Eschweiler

Telefon 02403 - 9611840

Druck: AWD Druck + Verlag GmbH Alsdorf

Wichtige Anschriften und Öffnungszeiten:

Pfarrer und GdG-Leiter in solidum

Michael Datené • Dürener Str. 29

· Tel. 02403 - 26097 • E-Mail: michael.datene@eschweiler-kirche.de

Hannokarl Weishaupt • Pfarrer-Kleinermanns-Straße 11

· Tel. 02403 - 9611842 • E-Mail: hannokarl.weishaupt@eschweiler-kirche.de

Die Adressen und Erreichbarkeiten des pastoralen Personals sind über die Pfarrbüros oder auf den Homepages katholisch-eschweiler.de oder heilig-geist-eschweiler.de zu erfahren.

Gemeinsames Pfarrbüro Bergrath:

Pfarrer-Kleinermanns-Straße 11 • Tel. 02403 - 9611840

· E-Mail: pfarrbuero@hl-g.de

Montag	Dienstag	Donnerstag	Freitag
09:30-11:30 Uhr	09:30-11:30 Uhr	09:30-11:30 Uhr	09:30-11:30 Uhr
15:00-17:00 Uhr		16:00-18:00 Uhr	

Büro - Sprechstunden in den Gemeinden:

Hastenrath: Pfarrer-Funk-Straße 31 • Tel. 02403 - 22585

· E-Mail: St.Wendelinus-Hastenrath@hl-g.de

· Montag und Donnerstag 09:30 - 11:30 Uhr

Nothberg: Pfarrer-Krings-Straße 17 • Tel. 02403 - 20797

· E-Mail: St.Caecilia-Nothberg@hl-g.de

· Freitag 15:30 - 17:30 Uhr

Pumpe-Stich: Friedrichstraße 7 • Tel. 02403 - 5023015

· E-Mail: St.Barbara-Pumpe-Stich@hl-g.de

· Dienstag 09:00 - 11:00 Uhr • Donnerstag 15:00 - 17:00 Uhr

Röthgen: • Karlstraße 35 • Tel. 02403 - 5571979

· E-Mail: St.Marien-Roethgen@hl-g.de

· Dienstag 15:00 - 17:00 Uhr • Donnerstag 09:00 - 11:00 Uhr

Informationen zu Taufterminen und -anmeldung finden Sie unter folgendem QR-Code.



In den Kirchen und Pfarrbüros, liegt die neue Broschüre über die pastoralen Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen und ihre Zuständigkeiten aus.